

Wiesbadener Tagblatt.

No. 105.

Montag den 6. Mai

1867.

Holzversteigerung.

Donnerstag den 9. Mai l. J., von Morgens 9 Uhr an, wird in nachbezeichneten Domanal-Waldungen der Oberförsterei Platte folgendes Gehölz öffentlich versteigert:

1) im Distrikt Obere Gewachsenstein 1r Theil:

35 Karrn Feschoß (Fesen- und Pflanzreiser) à 20 Stück Wellen;

2) im Distrikt Obere Gewachsenstein 2r Theil:

99 Karrn desgl. à 20 Stück Wellen;

3) im Distrikt Müllerswiese (Windfall):

200 Stück kieferne Wellen;

4) im Distrikt Bleidenstadterkopf A. (Windfall):

$\frac{1}{2}$ Klafter buchen Prügelholz.

Wiesbaden, den 4. Mai 1867.

Königliche Receptur.

380

Reichmann.

Benachrichtigung.

Die am 24. und 25. April l. J. im Domanal-Walddistrikt Mühlroth 2r Theil, Gemarkung Wehen, Oberförsterei Platte, abgehaltene Holzversteigerung ist zufolge Rescripts Königl. Finanz-Collegiums vom 2. Mai l. J. genehmigt worden, wovon die Steigerer mit dem Bemerken benachrichtigt werden, daß der Besichtigungstermin auf Montag den 20. l. M. festgesetzt worden ist.

Bleidenstadt, den 3. Mai 1867.

Königliche Receptur.

85

Schildknecht.

Bekanntmachung.

Dienstag den 7. und Mittwoch den 8. Mai l. J., jedesmal Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen die zu dem Nachlasse des Herrn Botenmeisters Stein von hier gehörigen Mobilien, bestehend in: Kommoden, Schränken, Tischen, Stühlen, Polstermöbeln, worunter eine Garnitur Salonmöbel von Plüsch, Spiegel in Holz- und Goldrahmen, Bettwerk, Matratzen, Bettstellen, eine große Parthie Weißzeug etc., in dem Hause Wilhelmstraße Nr. 9 gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 30. April 1867.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

7087

Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 7. d. Mts. Vormittags 11 Uhr kommen in dem Hofe des Accisamts dahier:

5 Centner Coaks,

1 Haufen Reiserholz,

1 frischbaumen Werkholzstamm und

circa $\frac{3}{4}$ Klafter buchen Lagerholz

zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 2. Mai 1867.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Bekanntmachung.

Nachdem die am 29. v. M. abgehaltene Holzversteigerung in den Distrikten Hölzkund und Neroberg genehmigt worden ist, soll nunmehr das versteigerte Gehölz

Montag den 6. Mai Morgens 8 Uhr,
den Steigerern überwiesen werden.

Wiesbaden, den 3. Mai 1867.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Weinversteigerung zu Eltville.

Montag den 20. Mai, Mittags 12 Uhr anfangend, lassen im Gasthose zum „Engel“ dahier folgende Gutsbesitzer ihre Weine (eigenen Wachsthum) öffentlich versteigern, und zwar:

Herr **L. Baus** hier:

1863r 5 ganze Stück,

1864r 4

1865r 4 " " 8 halbe Stück;

Herr **Conrad Herber** hier:

1865r 3 ganze 5 halbe Stück,

1865r 2 Ohm rothen Wein;

Der Herr Fürst **De Looz-Corswarem**

zu „Nürnberger Hof“:

1863r 1 halbes Stück,

1864r 4

1865r 14 " "

Probetage vom 13. bis 19. Mai.

Eltville im Rheingau, 5. April 1867.

Der Bürgermeister.
Bott.

5673

Bekanntmachung.

Montag den 6. Mai Vormittags 10 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle 30 Brode à 5½ Pfund gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 2. Mai 1867.

Das Accise-Amt.
Hardt.

Bekanntmachung.

Es soll für die Stadt Wiesbaden ein Fleisch- oder Schlachtviehverwiegler angestellt und beeidigt werden.

Diejenigen, welche sich um diese Dienststelle bewerben wollen, haben ihre desfallsigen Gesuche innerhalb acht Tagen bei der unterzeichneten Stelle einzureichen.

Wiesbaden, den 3. Mai 1867.

Das Accise-Amt.
Hardt.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 8. Mai l. J. Vormittags 9 Uhr sollen zufolge Auftrags Königl. Justizamts dahier in dem Hause des Packers Jumeau, Kirchgasse No. 25 dahier, die bei der ersten Alexander Levi'schen Concursversteigerung wegen zu geringen Gebots nicht genehmigten 2 Säcke mit Bettfedern (46 Pfd. und 85 Pfd.) einer zweiten und letzten Versteigerung ausgesetzt werden.

Wiesbaden, den 4. Mai 1867.

Der Gerichtsvollzieher.
Popp.

7330

Mehrere 6 Wochen alte Bulldoggen sind billig zu verkaufen Moritzstraße 16, 3. Stock.

7326

N o t i z e n.

Heute Montag den 6. Mai, Vormittags 8 Uhr:
Ueberweisung des in den städtischen Walddistrikten Höllkond und Neroberg ver-
steigerten Gehölzes an die Steigerer. (S. heutiges Blatt.)

Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung von Wein, Rum, Essig, Mobilien, Bettwerk, Weißzeug etc., der
Erben des verlebten Hrn. Weinhändlers Dögen, Mauergasse 10. (S. T. 104.)

Vormittags 10 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf Lieferung von eisernen Defen
für die diesseitigen Kasernements, bei Königlich Garnison-Verwaltung in
der Infanterie-Kaserne. (S. Tgbl. 104.)

Holzversteigerung im Domanialwalddistrikt Kiffelborn, Oberförsterei Platte.
(S. Tgbl. 103.)

Fruchtversteigerung bei Königlich Receptur zu Wallau. (S. Tgbl. 104.)

Versteigerung von 30 5 $\frac{1}{2}$ -pfündigen Broden, auf dem Accise-Amt dahier.
(S. heutiges Blatt.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung der diesjährigen Grasnutzung an den Feldwegen, Fluthgräben
und Böschungen der hiesigen Stadtgemeinde, in dem Rathhause. (S. T. 104.)

Nachmittags 3 Uhr:

Hofrathe-Versteigerung Seitens der Vormünderin, der Ehefrau des Hrn. Metz-
germeisters Nicolaus Satori, der minderjährigen Kinder erster Ehe:
Auguste, Adolph und Ludwig Scheuermann, in dem Rathhause. (S. T. 104.)

Wein-Versteigerung.

6568

Montag den 13. Mai Vormittags 11 Uhr läßt der Unter-
zeichnete im „Gasthaus zum Rheinischen Hof“ hier folgende reingehaltene
Weine versteigern:

6 Stück	Neudorfer	1866r,	eignes Gewächs, in dessen Haus in Neudorf lagernd,
2	"	1864r,	" " " " " " " "
2	"	1863r,	" " " " " " " "
12	"	1862r,	theils eigenes Gewächs, in Viebrich lagernd,
$\frac{2}{1}$ u. $\frac{2}{2}$	"	1865r,	eignes Gewächs, in Viebrich lagernd.

Die Proben werden Dienstag den 7. und Freitag den 10. Mai hier verab-
reicht. Möchte auch außer diesen beiden Tagen Jemand die Weine probiren
wollen, so beliebe man sich an Herrn Hofküfer **Bohrmann** hier zu wenden.
Viebrich, den 23. April 1867.

N. Schmöelder.

Weinversteigerung

zu **Erbach** im Rheingau.

Dienstag den 14. und Mittwoch den 15. Mai d. J. des Morgens
um 12 Uhr lassen die Unterzeichneten im „Gasthaus zum Engel“ in Erbach
folgende reingehaltene **Weine** versteigern:

1861r	$\frac{1}{2}$ Stück	feinste Destricher Auslese,
1862r	$\frac{3}{2}$ „	Destricher,
	$\frac{5}{2}$ „	Winkler,
	$\frac{1}{2}$ „	Marcobrunner,
	$\frac{1}{2}$ „	Herzogl. Cabinet,
	$\frac{10}{2}$ „	Ranenthaler,
1865r	1 „	Hallgarten,
	$\frac{2}{2}$ „	Riedricher,
	$\frac{2}{2}$ „	Erbacher,
$\frac{7}{1}$	$\frac{18}{2}$ „	Destricher,

1865r $\frac{1}{2}$ — $1\frac{1}{2}$ Stück Winkler,
 $\frac{1}{2}$ " Herzogl. Cabinet Steinberger,
 $\frac{1}{2}$ — $2\frac{1}{2}$ " Rauenthaler.

Unter diesen Weinen sind feinste hochgährige Auslesen, besonders unter den 1862r Weinen, welche meist flaschenfertig sind.

Probetage sind vom 6. bis zum 12. Mai, und beliebe man sich dieserhalb an die Unterzeichneten oder an Herrn Küfermeister **Barthel** in Erbach zu wenden.

Chr. Ring in Mainz,
Joh. Ring in Wieblich.

7293

Vorschußverein zu Wiesbaden.

Geschäftsstand Ende April 1867.

A. Activa.

1) Vorschüsse	115,665 fl.	9 fr.
2) Wechsel	65,472 "	17 "
3) Credite	663,428 "	1 "
4) Vereine	22,814 "	24 "
5) Bankverkehr	132,472 "	45 "
6) Verwaltungskosten	2,260 "	2 "
7) Effecten der Reservecasse	17,927 "	— "
8) Mobilien	679 "	1 "
9) Mittelrheinischer Verband	103 "	56 "
10) Cassa	10,013 "	31 "
	1,030,836 fl.	6 fr.

B. Passiva.

1) Sparcasse	102,210 fl.	38 fr.
2) Conto-Corrent-Creditoren	181,690 "	11 "
3) Darlehen auf Kündigung	519,471 "	47 "
4) Commission und Incasso	2,056 "	41 "
5) Zinsen und Provision	5,821 "	46 "
6) Guthaben der Mitglieder	188,543 "	10 "
7) Reservecasse	27,092 "	19 "
8) Dividenden und Zinsen	3,949 "	34 "
	1,030,836 fl.	6 fr.

Wiesbaden, den 3. Mai 1867.

Verwaltung des Vorschußvereins.

303

Der Director: **Brück.**

Stimbeerjast per Flasche 1 fl. 12 fr., alten **Malaga** per Fl. 1 fl. 12 fr., feinsten franz. **Cognac** per Fl. 1 fl. 45 fr., alten **Jamaica-Rum** per Fl. 1 fl. 24 fr., **Arrac** per Fl. 1 fl. 30 fr., sowie diverse andere **Liqueure** per Fl. 1 fl. 20 fr., leere Flasche à 6 fr. retour, empfiehlt

7315

H. Momberger, Conditior, Langgasse 39.

Mehrere in angenehmer und gesunder Lage dahier sich befindliche **Wohnhäuser**, noch ganz neu und massiv gebaut, mit großen Kellerabtheilungen, nebst Hofraum in entsprechender Größe und Thorfahrt, welche sich auch zum Betriebe eines Geschäfts eignen, stehen unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Auch wird hieselbst ein **Haus** in guter Lage mit entsprechendem Hofraum und Hinterbau zu kaufen gesucht. Näh. **Louisenstraße 23** im Seitenbau. Zu sprechen von 8—10 Uhr Morgens und Mittags von 12—2 Uhr. 6326

Helenenstraße 12 im Hinterhaus sind ein **Katechismus**, **Melodienbuch**, **Rübe** und **Racke** 4r Theil, billig zu verkaufen. 7313

Mehrere große **Koffer** sind zu verkaufen **Webergasse 13**. 7335

Generalversammlung des Localgewerbevereins.

Dienstag den 7. Mai Abends 8 Uhr findet im kleinen Saale des weißen Hammes auf dem Markte die Generalversammlung des Local-Gewerbevereins statt.

Tagesordnung:

- 1) Neuwahl des Vorstandes.
- 2) Vorlage der 1866r Rechnung und Wahl einer Prüfungs-Commission.
- 3) Bericht über die Gewerbeschule.
- 4) Sonstige Vereinsangelegenheiten.

411

Der Vorstand.

Armenverein.

Das Bureau des Armenvereins befindet sich vom 1. Mai an Rengasse 20, Parterre.

Adressbuch der Stadt Wiesbaden.

Diejenigen Handel- und Gewerbetreibenden hiesiger Stadt, welche geschäftliche Annoncen und Inserate in den „Geschäftsanzeiger des Adressbuchs“ einzusenden gedenken, werden hiermit freundlichst ersucht, mir solche innerhalb 14 Tagen zustellen zu wollen.

Die ganze Seite (Adressbuchs-Format) kostet 3 fl. 30 kr., die $\frac{1}{2}$ Seite 2 fl., die $\frac{1}{3}$ Seite 1 fl. 30 kr.

Wiesbaden, den 4. Mai 1867.

7242

Wilh. Joost,
Bürgermeistereigehülfe.

Das Neueste für die diesjährige Saison in

Sonnenschirmen & En-tout-cas

empfehle in reicher Auswahl zu billigen Preisen. Ueberziehen und alle Reparaturen werden bestens ausgeführt.

7347

H. Profitlich, Metzgergasse 20.

Annonce für Eltern!

Ich bringe meine Industrie-Schule in empfehlende Erinnerung. Indem ich mich bestreben werde, Mädchen, welche bereits die Schule verlassen, als solche, welche sie noch besuchen, in allen Handarbeiten, besonders im Weisnähen zur Zufriedenheit der Eltern zu unterrichten.

5494

Susanna Auer,
Goldgasse Nr. 6, 2 Stiegen hoch.

Marionetten-Theater auf dem Schloßplatz.

Heute zwei Vorstellungen, die erste um 5 Uhr, die zweite um 8 Uhr Abends.

Achtungsvoll C. Steiner. 6723

Bertina'sche Schreiblehranstalt,

Faulbrunnenstraße 10.

Zu einem mit dem 6. Mai c. beginnenden neuen 16-stündigen Course werden Herren und Damen zc. ergebenst mit dem Bemerkten eingeladen, daß Jedem, er mag auch noch so schlecht schreiben, in obiger Zeit, eine geläufig schöne Handschrift garantirt wird.

Proben können stets eingesehen werden.

3473

Ein zweithüriger Küchen- und Kleiderschrank, ein gebrauchter einthüriger Kleiderschrank, ein gebrauchter Koffer billig zu verk. Kirchhofsgasse 9. 7349

Joh. Adrian, Marktstraße 36,

empfehl't: **Pale Ale, Porterbier** (von Bash & Comp. in London),
Wiener Bodbier per Flasche 18 fr.,
Wiener Märzenbier " " 16 "
Nikinger Bier " " 12 "
Erlanger Bier " " 10 "
Frankfurter Lagerbier " " 9 "

Bei Abnahme von 12 Flaschen entsprechenden Rabatt und franco in's Haus geliefert. 7193

Hiermit erlaube ich mir einem hochgeehrten Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mit dem heutigen Tage eine **Filiale** meines Engros-Geschäfts der **Rheinischen Dampf-Chocoladen- & Bonbon-Fabrik in Köln für Wiesbaden** Webergasse Nr. 4 eröffnet habe.

Durch stets frische Waare und reelle Bedienung hoffe ich mir die Anerkennung eines hochgeehrten Publikums zu erwerben und bitte um hochgeneigtes Wohlwollen.
Hochachtungsvoll

7348 **Schmitz Godefroit.**

Markt 7. 409

Frisch angekommen: **Rheinsalm** im Ausschnitt das Pfund fl. 1. 45 fr.,
Maifische das Pfund 12 fr., **Aale** das Pfund 48 fr.

Ein großer **Sprungherd** mit Messingschiff ist billig zu verkaufen Langgasse 15. 405

Heidenberg 33 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. Auch sind daselbst alle Sorten **Grünes** zu haben. 7219

H. Gerhardt, Kirchhofsgasse 8, kauft und verkauft getragene Herrenkleider, sowie ganze Meublement. 5998

Mauergasse 5, P. Fischer Wwe., Mauergasse 5,
empfehl't eine große Auswahl **Blüsch-** und **Straminpantoffeln** für Herrn und Damen von 48 fr. an, sowie **Damenstiefeln** mit Zügen und zum schnüren, **Kinderstiefeln** in Leder und Lästing. 7248

Täglich frische Spargel und Morgeln

bei **Joseph Veit,** Wild-, Geflügel- u. Delicatessen-Handlung,
6370 Neugasse 2.

Backsteine sind zu verkaufen Adelheidstraße 6. 5261

Ein gebrauchter zweispänniger **Glaswagen** zu verk. Friedrichstr. 28. 5398

Ein **Zuchtschwein** ist zu verkaufen Römerberg 23. 7337

Ein leichtes **Schreinerlarrchen** billig zu verk. Nerostraße 16, Hinterh. 7338

Sämmtliche **Bücher** der höheren Bürgerschule sind in gutem Zustande zu verkaufen. Näheres Schwalbacherstraße 39 (Thor-Eingang). 7345

Moritzstraße 6 sind 8—10 Karrn guter **Dung** zu verkaufen. 7350

Sämmtliche **Bücher** der höheren Bürger- und Töcherschule sind billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 7332

Neue, gut gearbeitete **Möbel** sind zu verkaufen Adelheidstraße 5, Hinterh. 7325

Wegen Abreise steht ein **Kollwägelchen** zu verkaufen. Zu sehen Wilhelmstraße 5a, eine Stiege. 6662



Pianoforte-Lager

von S. Hirsch, Taunusstrasse 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellabieren, Harmoniums u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 7097

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 7. März, dem Rentner Johann Friedrich Wilhelm Matthias Lugenbühl von Mainz ein S., N. Heinrich August Friedrich. — Am 20. März, dem h. B. u. Schuhmacher Philipp Weinand ein S., N. Karl August. — Am 24. März, dem Schmied Peter Lorenz Geiger von Eddersheim, A. Höchst, ein S., N. Paul Georg Hermann. — Am 2. April, dem Tüncher Johann Friedrich Ulrich von Adolphsdorf ein S., N. Theodor. — Am 3. April, dem h. B. u. Kaufmann Georg Adolph Brandtscheid eine T., N. Sophie Katharine Elise. — Am 5. April, dem Amtsboten Wilhelm Wintermeyer von Sonnenberg eine T., N. Johanna Karoline Wilhelmine. — Am 5. April, dem h. B. u. Canzlisten Georg Franz Anton Hasloch eine T., N. Marie Katharine. — Am 6. April, dem h. B. u. Tapezirer Friedrich Christian Otto ein S., N. Richard Ludwig Franz Christian. — Am 14. April, dem h. B. u. Polizei-Sergeanten Johann Philipp Heinrich Diehl eine T., N. Julie Louise Elise Adolphine. — Am 14. April, dem Tagelöhner Johann Waller von Kriftel ein tochter Sohn. — Am 21. April, dem Schreiner Philipp Heinrich Glasmann von Ems eine T., N. Emilie Hermine. — Am 21. April, dem Säcker Jakob Brühl von Arfurt ein S., N. Philipp Adolph Jakob. — Am 21. April, dem h. B. u. Geometer-Gehülfen Wilhelm Moriz Jäger ein S., N. August Ferdinand Max. — Am 23. April, dem h. B. u. Pflasterer Karl Schütz ein S., N. Hermann Karl.

Proklamirt. Der Thierarzt bei dem R. Feld-Artillerie-Regiment No. 11 Friedrich Karl Michaelis dahier, ehl. led. S. des Militär-Thierarztes a. D. Friedrich Michaelis zu Düsseldorf, und Elisabeth Aderschoff von da. — Der Kammerdiener Philipp Karl Deuffer von Ramschied, ehl. htrl. S. des Strohbüblers Johann Philipp Deuffer 2r das., und Marie Agnes Ludovike Lindig, ehl. htrl. T. des Polizeidieners Matthias Joseph Lindig zu E.-Schwalbach. — Der Aufseher Heinrich Konrad Schmehl von Burg, Amts Herborn, ehl. led. htrl. S. des Zimmermanns Konrad Schmehl das., und Theresie Willbert von Kiedrich, A. Eltville. — Der h. B. u. Küfer Karl Friedrich Blum, ehl. S. des h. B. u. Gärtners Heinrich Blum, und Katharine Johannette Pöfster, ehl. T. des h. B. u. Tünchers Karl Pöfster. — Der Medicinal-Accessist Dr. Friedrich Adolph Theodor Halbey, ehl. led. S. des Forstmeisters Friedrich Konrad Halbey, und Louise Charlotte Antonie Franziska Ammann dahier, ehl. led. htrl. T. des Pfarrers Ernst Franz Ammann zu Niederbachheim. — Der h. B. u. Bäcker Johann Heinrich Boffong, ehl. led. S. des h. B. u. Wagners Conrad Dinges. — Der Schreiner Jakob Strud von Restert und Magdalena Zimmer von Pressberg, ehl. led. T. des Tagelöhners Jakob Zimmer das.

Getraut. Der h. B. u. Wirth Johann Heinrich Emil Weiss, und Margarethe Josephine Peimeth von hier. — Der Kutscher Johann Heinrich Sieper von Ramschied, und Wilhelmine Meuges von Gemünden. — Der h. B. u. Pflasterer Christoph Karl Friedrich Ludwig Schütz, und Philippine Elisabeth Deite von hier. — Der B. u. Deconom auf der Wärmühle bei Viebrich Johannes Heil, und Elisabeth Louise Kahl von Viebrich. — Der Kaufmann Friedrich Schulte von Siegen, und Regine Krosio von hier. — Der Schneider Hermann Bernhard Möllers von Villerbeck in Westphalen, und Christine Rapp von Patersberg. — Der h. B. u. Schmied Heinrich Merte, und Isabelle Rentin von Wokington. — Der Schuhmacher Heinrich Schwarz von Nieder-Glabbach, und Katharine Meyer von Michelbach. — Der Schuhmacher Hermann Schade von Braach, Reg.-Bezirks Kassel, und Louise Burz von Forthausen. — Der h. B. u. Landmann Peter Kappes, und Maria Burghardt von Kleingrabe. — Der h. B. u. Bildhauer Johann Hermann Ignaz Schies, und Anna Maria Bouteiller von Höchst. — Der verwittwete h. B. u. Fabrikant David Joseph Stumpf, und Ida Johanna Herbed von hier.

Gestorben. Am 16. April, des Tagelöhners Johann Philipp Ullmann von Waghahn S., alt 3 Stunden. — Am 26. April, Louise Lina, der led. Louise Friederike Johanna Brückel von Weilburg T., alt 1 M. 19 T. — Am 26. April, Henriette Philippine Louise Katharine, des h. B. u. Tagelöhners Johann Philipp Edel ehl. htrl. T. — Am 27. April, Jakob Wilhelm, des Steinbauers Aloys Schmidt von Erbach, A. Idstein,

ehl. S. — Am 27. April, Nikolaus Ferdinand Karl Friedrich, des Ritters Jakob Schmitt von Nidesheim ehl. S., alt 2 J. 10 L. — Am 28. April, Katharine, geb. Meßkopf, des Tagelöhners Franz Michel von Pansenselden Ehefrau, alt 36 J. 5 M. 12 L. — Am 28. April, Josephine, der led. Elisabeth Leventhal von Hadamar S., alt 28 L. — Am 28. April, Christine Elisabeth, geb. Jung, des h. B. u. Rothgebers Georg Friedrich Heiß hirl. Wwe., alt 69 J. 14 L. — Am 30. April, der Rentner Karl Bönsgen dahier, alt 77 J. 6 M. 20 L. — Am 1. Mai, der Diurnist an der Staatsbahn Johann Philipp Pfeiffer von Bierstadt, alt 21 J. 3 M. 10 L. — Am 1. Mai, der Königl. Appellationsgerichtsrath Karl Haber Dopfer von Ehrenbreitstein, alt 63 J. — Am 3. Mai, der Rentner Johann Galtböfer von Eschbosen, alt 71 J. 11 M. 11 L.

Tages-Kalender.

Die Königl. Landesbibliothek
(im dritten Stock)

ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr.

Die Bildergalerie (Parterre)
ist geöffnet: Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11 bis Nachmittags 4 Uhr.

Die Bibliothek des Gewerbevereins
(Friedrichstraße 25)
ist für die Vereinsmitglieder täglich von 9—12 Uhr Vormittags und von 4—6 Uhr Nachmittags geöffnet.

Heute Montag den 6. Mai.

Curfaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 3 Uhr und Abends 8 Uhr:
Concert, ausgeführt von der Capelle des 80. Infanterie-Regiments.

Turnverein.

Abends 8 Uhr: Fechten.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8½ Uhr: Discussion.

Gesangverein „Liederkrantz“.

Abends 8½ Uhr: Probe.

Tägliche Posten vom 1. Aug.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6²⁰, 11. Morgens 7⁵⁵, 10, 11²⁵.
Nachm. 12¹⁰, 2³⁰, 3⁴⁵, Nachm. 1, 3¹⁰, 5¹⁰, 7⁵⁵,
6⁴⁰, 9. 10¹⁰.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).
Morgens 9. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Nidesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).
Morg. 7⁴⁵ Brief- u. Nachm. 2⁴⁰ Brief- u.
Nachm. 3 Fahrpost. Nachm. 6⁵⁰ Fahrpost.
Morg. 11¹⁵ Briefpost. Morg. 11¹⁵ Briefpost.
Nachm. 5 Briefpost. Nachm. 9 Briefpost.

Englische Post (via Ostende).
Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6 mit Ausnahme
Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)
Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.
Morgens 6. Nachmittags 1.
Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 4.

Post nach Norddeutschland.
Nachmittags 3⁴⁵, 9. Morgens 8, 11⁴⁵.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7⁴⁵, 11¹⁵.
Nachmittags 3⁰, 5⁰, 7⁴⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8²⁵, 11¹⁵.
Nachmittags 2⁴⁵, 6⁵⁵, 9⁵.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der Station Nidesheim und der Station Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn. Verbindung mit der Rheinischen Bahn Coblenz, Köln u. über die feste Rheinbrücke bei Coblenz.

Lahnns-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6²⁰, 8²⁵, 11⁴, 12¹⁰.
Nachmittags 2³⁰, 3⁴⁵, 5⁵⁰, 6⁵⁰, 8⁵⁰.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁵⁵, 10, 11²⁵.
Nachmittags 1, 3¹⁰, 4²⁰, 5¹⁵, 8, 10¹⁰.

Sonntags geht ein Extrazug um 8 Uhr Abends von Wiesbaden nach Castel ab.

*) Schnellzüge.

Frankfurt, 3. Mai.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 44	— 46	fr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	50	— 52
20 Frcs.-Stücke	9	24½	— 25½
Russ. Imperiales	9	44	— 46
Preuß. Friedr. d'or	9	57	— 58
Dulaten	5	33	— 35
Engl. Sovereigns	11	46	— 50
Preuß. Cassenscheine	1	45½	— 45¾
Dollars in Gold	2	27	— 28

Wechsel-Course.

Amsterdam	100 G.
Berlin	105 G.
Cöln	105 G.
Hamburg	88½ G.
Leipzig	104¾ G.
London	118½ B.
Paris	94¾ B.
Wien	89¾ G.
Disconto	3 % G.

Dabei eine Beilage.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(Beilage zu No. 105)

6. Mai 1867.

Mittelschule auf dem Markt.

Die Anmeldungen zum Ein- und Austritt sind bei dem Unterzeichneten in dem Schullocal auf dem Markt zu machen Montag den 6. Mai, Vormittags von 7—11 Uhr. Für neu eintretende Schüler sind die Impfscheine, für auswärts geborene zugleich die Taufscheine und für diejenigen, welche schon eine Schule besucht haben, auch die Schulzeugnisse beizubringen. Der Sommercursus beginnt Dienstag den 7. Mai, Morgens 7 Uhr.

Welcker, Oberlehrer.

In der Mittelschule in der Lehrstraße

findet die Eröffnung des Sommer-Cursus Dienstag den 7. l. M. Vormittags und zwar für die Knaben um 7 Uhr, für die Mädchen um 9 Uhr statt. Anmeldungen eintretender Schüler werden von dem Unterzeichneten Montag den 6. von Morgens 7 Uhr an unter Vorzeigung der Impfscheine Lehrstraße 6 entgegengenommen und sind an diesem Tage zu bewerkstelligen.

Wiesbaden, den 2. Mai 1867.

Lang, Oberlehrer.

Die Elementarschule

beginnt ihren Unterricht für das Sommersemester Dienstag den 7. Mai Morgens 7 Uhr. Die Anmeldung neu eintretender Kinder, deren Impfscheine vorzuzeigen sind, sowie die Anzeige von Schülern, welche austreten wollen, findet am Tage vorher, Montag den 6. Mai Morgens von 8—12 Uhr, bei dem Unterzeichneten in dem Elementarschulgebäude Statt. Auch können zu dieser Zeit die Entlassungszeugnisse für die diesjährigen Confirmanden der Elementarschule abgeholt werden.

Wiesbaden, den 2. Mai 1867.

Höser.

Lehr- u. Erziehungsanstalt für Mädchen von Ernestine Fritze, Rheinstraße 20.

Das Sommerhalbjahr beginnt Montag den 13. Mai Morgens 8 Uhr.

Junge Mädchen, welche sich nach dem Austritt aus einer Anstalt in einzelnen Lehrgegenständen, wie in der deutschen, französischen, englischen Sprache und Literatur und in der Geschichte noch weiter auszubilden wünschen, können an den Unterrichtsstunden der **Selecta** Theil nehmen.

6745

Die Bibliothek des Gewerbevereins

(Friedrichstraße Nr. 25)

ist für Vereinsmitglieder täglich von 9 bis 12 Uhr Vormittags und 4—6 Uhr Nachmittags geöffnet. Auswärtige Mitglieder können dieselbe durch Vermittelung der Localvorstände benutzen. Katalog siehe Beilage zu Nr. 11 der Mittheilungen von 1866. Die neuesten technischen Zeitschriften werden nach ihrem Erscheinen während 8 Tagen offen gelegt.

Wiener Märzen- & Bock-Bier

aus der A. Dreher'schen Brauerei empfiehlt
7316

A. Schirmer,
Markt 10.

Bierstadter Felsenkeller.

Frische Kuhmilch zu haben.

7331

Hôtel Giess.

Chemnitzer Märzenbier den ganzen Tag im Glas und in Flaschen zu haben, nebst Wiener Bier per Flasche 18 kr., Ritzinger Bier per Flasche 12 kr.

7292

Corsetten & Crinolinen,

Manfchetten, Kragen, Netze, Stroh Hüte, Herrn-Hemden und -Binden, Knöpfe, Besatzartikel empfiehlt zu billigen Preisen

7311

Sebastian,
Ecke der Gold- und Metzgergasse.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität lasse ich wieder in Viebrich ausladen.

7303

Günther Klein.

Crinolinen & Corsetten,

Frauen- und Kinderstrümpfe, Socken, Frauen- u. Herrn-Unterjacken und Hosen, Kragen und Manfchetten, Negligehäubchen, Sommerhandschuhe, Aufsteckämme, Parfümerie, Schuhe, Strickgarn, gebleicht und ungebleicht, Estremadura, Ringelbaumwolle, Häkelgarn, und alle in dieses Fach einschlagenden Artikel empfiehlt zu billigen Preisen

7295

H. Höhn Wwe.,

Goldgasse 9.

Wollene & seidene Paletots

habe in neuer, großer Auswahl zu besonders billigen Preisen erhalten.

Gleichzeitig empfehle schwarze Jaquettes mit Perlenstickerei in den modernsten Façons.

Bernh. Jonas,

7290

Langgasse 25.

Nerostrasse 19 im 2. Stock links ist eine Bettstelle mit Sprungfedermatratze und ein Kanape billig zu verkaufen. Auch wird das Kanape auf ein kleineres umgetauscht.

7289

Ein schöner, großer Vorbeerbaum, sowie ein großer Myrthenbaum, zur Verzierung geeignet, sind billig zu verkaufen. Näh. Exp.

7291

Ein noch neuer Confirmandenrock billig zu verk. Steingasse 10.

7297

Eine Grube Dung ist zu verkaufen. Näh. Exped.

6970

Sämmtliche Schulbücher für Tertia des Gelehrten-Gymnasiums sind billig zu haben. Näh. Exped.

7312

Ausgezeichnete Kartoffeln, Golderbsen, per Kumpf 28 kr., Linfen und Bohnen per Pfd. 6 kr. empfiehlt bestens A. Kleber, Heidenberg 10.

7314

Prima Bayr. Kochbutter

per Pfd. 26 fr. empfiehlt

J. C. Reiper, Michelsberg 6. 7280

Englische unlösliche Wäsche-Beichnen-Tinte,

garantirt als das Beste, empfiehlt

397

Andreas Flocker, Webergasse 17.

Nord Britische und Mercantile Feuer- und Lebens- Versicherungs-Gesellschaft, bestehend seit 1809.

Grund-Capital: 13 Millionen Thaler,

Reservefonds: 16 Millionen Thaler.

Jede wünschenswerthe Auskunft bei dem General-Agent

393

J. Greiss, Langgasse 27.



Lilionese,

142

vom kgl. preuß. Ministerium concessionirt, entfernt in
14 Tagen alle Hautunreinigkeiten, Sommersprossen, Leber-
flecken, Pocken-Flecken, Finnen, Flechten, gelbe Haut, Rötthe
der Nase und scrophulöse Schärfe. Garantirt. 1 fl. 30 fr., 48 fr.

Feytona,

von einem amerikan. Zahnarzt erfunden und chemisch
geprüft, beseitigt jeden Zahnschmerz augenblicklich.
Garantirt. Niederlage in Wiesbaden bei A. Thilo, Marktstraße 11.

Schmuckfedern

in allen Farben werden täglich gewaschen, nach
jedem Muster gefärbt, gänzfirt und wie neu
hergestellt.

J. Quirein, Geisbergstraße 3, zwei Stiegen hoch. 4297

Sargmagazin, Saalgasse 30.

6001

Inserate

in alle Zeitungen des In- und Auslandes durch die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,

(J. Greiss)

393

Langgasse 27.

Billig!

Alle Sorten große und Kinderbettladen, Kleider- und
Küchenschränke zu verkaufen Wellrichstraße 21. 6918

Gründlicher Klavier-Unterricht

wird ertheilt. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

5074

Saarkohlen!

1. Qualität Stückkohlen in ganzen Waggons, sowie auch im Centner zu be-
ziehen durch

5671

Georg Sahn,

Lagerplatz an der Staatsbahn.

Mr. G. Linck, teacher of the German Language to foreigners,
Dambachthal 1. 7180

W. Sad, beeidigter Leihhausmakler, Häfnergasse 10. 4980

Gebrauchte ächte Goldborden und Goldstickereten werden
angelaufen von Gerhard, Kirchhofgasse 6. 5275

Restauration Hahn,

0837

Spiegelgasse No. 15.

7223

Von heute an:

Vorzüglicher Apfelwein.

Muhrkohlen,

Ofen-, Schmiede- und Ziegeltkohlen können direct vom Schiffe bezogen werden an der Ochsenbach.

August Romberger, Moritzstraße 7.

Auch werden Bestellungen angenommen bei Kupferschmied Meyer, Häfnergasse 10.

7249

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich von heute

Webergasse 21,

im Hause des Herrn A. Flocker. — Zugleich empfehle ich mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten bei schneller und billiger Bedienung bestens.

Hermann Rayss, Hof-Posamentier,

7283

Webergasse 21.

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung ist  Maurittinsplatz 3. 

6839

Michaelis, Thierarzt 1. Cl.

Die Sommerwirthschaft zur „Voreley“, in der Elisabethenstraße gelegen, ist unter günstigen Bedingungen sofort anderweit zu verpachten oder zu verkaufen. Näheres in der Exped.

6957

Ich bringe in empfehlende Erinnerung, daß ich jetzt Bleichstraße 11 bei Herrn G. Rückert wohne und zeige an, daß ich auf meiner Bleichwiese am Wellritzweg neben Herrn Schlott Wasche zum Bleichen per Last zu 5 kr. annehme. Eine schöne Einrichtung der Wiese mit Auswäsche, Schuhhäuschen und einer guten Mänge ist getroffen.

7070

Achtungsvoll

Fran Heder, Wascherin.

Unterzeichneter empfiehlt sich mit allen Sorten Gypsfiguren. Alle Reparaturen sowie das Anspitzen wird schnell und pünktlich besorgt.

7171

Joseph Caspari, Römerberg 7.

Ein vollständiges, fast neues Reitzeug, Sattel, Baum, Schabracke etc. zu verkaufen Stiftstraße 10.

6132

Ein Haufen guter Dung zu verkaufen Heidenberg 7.

6737

Das Haus Dogheimerstraße 20 ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen oder zu vermieten. Einzusehen von Morgens 11 bis Abends 6 Uhr.

6769

Ein großer Glaslasten mit Gefäßen zu verkaufen Langgasse 11.

7166

Getragene Kleider und Schuhwerk zu verk. Häfnergasse 10, Parterre.

5391

Bewährte Vorbereitung zum Freiwilligen-Examen von einem öffentlichen Lehrer. Näh. Exp.

7288

Ein Schlag Feldtauben, sowie ein Zwerghahn und 4 Zwerghühner sind zu verkaufen Dogheimerstraße 20.

7076

Wir bitten die noch nicht abgeholten Gewinne aus unserer Verloosung
Montag Morgen von 8—12 Uhr in unserem Laden abholen zu lassen.
70 Der Vorstand des Frauen-Vereins.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich unterm Heutigen auf
hiesigem Platze eine

Conditorei,

verbunden mit **Café, Chocolate, Thee, kalter u. warmer Getränke,**
eröffnet habe.

Ich werde mich bestreben, durch Verabreichung vorzüglichster Waare, das
Wohlwollen meiner geehrten Abnehmer zu wahren suchen und sehe einem recht
zahlreichen Zuspruche entgegen.

W. Abler, Conditor,

7341

Langgasse 40.

Für Tapezirer!

7305

Eine frische Sendung **See gras** ist eingetroffen und wird zum billigsten
Preise abgegeben bei
Fiederhändler **Guthmann, Langgasse 3.**

Neu beginnende

Frankfurter Lotterie.

Hauptgewinne: fl. 200,000, 100,000, 50,000, 25,000, 2mal
20,000, 2mal 15,000, 2mal 12,000, 2mal 10,000 und viel klei-
nere von 6000, 5000, 4000, 3000, 2000, 1000, 400, 300 u.
Ziehung 1. Klasse am 5. und 6. Juni. Ganze Loose fl. 6., halbe fl. 3.,
viertel fl. 1. 30., achte 45 fr., bei

124

Jos. Buseck,

Breitegasse 42, Frankfurt a. M.

Jeden Morgen um 10 Uhr:

Frische Fleischpasteten.

7342

W. Abler, Conditor — Langgasse 40.

Bei Schreiner **Ruppert**, obere Webergasse, sind neue **Ruß-
baum-Möbel**, große und kleine Kommoden, Schreib- und Nacht-
tische, Bettstellen, Waschschränke mit Marmorplatten, Kaunitze, Rohrstühle, ein
Spiegelschrank und Kinderbettstellen zu verkaufen.

7310

7329

Mittagstisch zu 13 fr. **Ph. Heinemann,**

Goldgasse 17.

Einige Stunden französischen Sprachunterrichts sind noch zu besetzen.

7324

R. Lambrich Wwe., Mauergasse 1, 2 Treppen hoch.

Eine Zither ist billig zu verkaufen. Näheres Exped.

5651

Getragene Herrenkleider werden billig verkauft. Näh. Exped.

5767

Verloren

ein Paar neue unbefetzte Zeugstiefel von der Colonnade bis zur Faul-
brunnenstraße. Man bittet dieselben gefälligst in der Exped abzugeben.

7091

Verloren am Mittwoch 3 kleine Schlüssel in einem Ring. Abzugeben gegen Belohnung Nerostraße 18. 7320

Neugasse 18 empfiehlt sich eine geschickte Putz- und Kleidermacherin, und verspricht geschmackvolle und billige Arbeit. 6087

Neugasse 18 werden junge Mädchen zum Erlernen aller weiblichen Handarbeiten angenommen. 6088

Eine Näherin wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Faulbrunnenstraße 11. 7163

Ein geübtes Bügelmädchen sucht dauernde Beschäftigung. Näheres Nerostraße 42 im Hinterhaus. 7269

Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung. Näheres Bleichstraße 2. 7272

Mädchen können das Kleidermachen erlernen Michelsberg 13. 7225

Eine Monatsfrau zum Reinigen eines Geschäftslocals wird gesucht. Näheres Expedition. 7307

Ein Mädchen, welches das Waschen versteht, sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Häfnergasse 16 im Dachlogis. 7301

Hirschgraben 12 im 2. Stock können Mädchen das Weißzeugnähen unentgeltlich erlernen. 7327

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen auf gleich gesucht Adolphstraße 6, Parterre. 7273

Das Stellennachweise-Bureau von F. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10, weist fortwährend Dienstboten aller Art mit guten Zeugnissen nach, sowie Stellensuchende finden daselbst Placements; auch werden alle Commissionen, sowie Auszüge zc. auf das reellste besorgt. — Ellenbogengasse 10. — 6700

Einfache, solide Mädchen, mit guten Zeugnissen, suchen Stellen. Näh. bei Frau Sterzel, Nerostraße 27. 6626

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das kochen kann und etwas Hausarbeit mit übernimmt, findet zum 1. Juni einen Dienst. Näh. Nerothal 1. 7176

Eine gefezte Person, die längere Zeit bei Herrschaften und in Hotels servierte, wünscht eine Stelle als Köchin oder Haushälterin. Näh. Exp. 7309

Ein gebildetes Mädchen, das in allen Hausarbeiten bewandert ist, serviren kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder feineres Hausmädchen. Näh. Geisbergstraße 12, 3. Stock. 7317

Ein braves, anständiges Mädchen, das alle Hausarbeit übernimmt, nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle und kann gleich oder den 15. d. eintreten. Näh. Faulbrunnenstraße 3, im 4. Stock. 7318

Den geehrten Herrschaften zur Nachricht, daß Dienstboten aller Art mit guten Zeugnissen nachgewiesen werden, sowie dienstsuchendes Personal fortwährend Stellen erhalten kann durch

Frau Frank, Faulbrunnenstraße 4, 2 Stiegen hoch. 7319

Ein Mädchen, das alle Hausarbeit versteht und im Kochen nicht ganz unerfahren ist, wird gesucht Taunusstraße 57, 3. Stock. 7304

Ein treues, fleißiges Mädchen gesucht. Näheres Schwalbacherstraße 27 im Hinterhaus links. 7334

Ein solides Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird gesucht von einer stillen Familie. Näheres in der Exped. d. Bl. 7339

Ein reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, gerne häusliche Arbeiten verrichtet und noch nicht hier gedient hat, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Ellenbogengasse 9. 7343

Ein Mädchen, zu jeder Arbeit willig, welches fleißig und treu ist, und auch kochen kann, sucht auf 17. Mai eine Stelle. Zu erfragen im Erbprinz. 7302

Ein Junge kann die Wagnerei erlernen bei Ph. Brand, Friedrichstraße 28. 6632

Eine Junge kann das Schreinergeschäft erlernen bei F. Leimer jun.,
 kleine Schwalbacherstraße 9. 7000
 Ein braver Junge vom Lande wünscht bei einem Schneider in die Lehre zu
 treten. Adressen werden Kirchgasse 18 entgegengenommen. 7233
 Ein gefester Mann, gelibt im Rechnen und Schreiben, welcher 18 Jahre
 eine Stelle bekleidete und die besten Zeugnisse zur Seite stehen, wünscht eine
 anderweitige Stelle, am liebsten bei einem Advocaten ic. Näh. Exp. 7236
 Bei Bäcker Engel in Erbenheim wird ein Lehrlinge gesucht. 7234
 Ein ordentlicher Schneiderlehrling wird gesucht. Näh. Kranzplatz 3. 7168
 Ein gewandter Kellner sucht Aushülfsstelle. Näh. Röderallee 16. 7198
 Ein junger Mann empfiehlt sich im Reinigen der Kleider, Kranke auszu-
 fahren und Verrichtung sonstiger Hausarbeiten. Näh. Exped. 7308

Logis-Gesuche.

Eine unmöblirte Bel-Etage in einem Landhause wird von einer stillen Fa-
 milie gesucht. Adressen unter A. B. in der Exped. 7333
 Eine Parterrewohnung in dem vorderen Stadttheil wird auf bald oder später
 zu miethen gesucht. Näh. bei E. H. Schmittus, Kirchgasse 6. 7328
 Dogheimerstraße 21 ist 1 Mansarde an ein braves Mädchen zu verm. 7243
 Elisabethenstraße 3 ist die Bel-Etage auf 1. Mai möbl. zu verm. 6353
 Friedrichstraße 18 sind 1 Salon, 2 Schlafzimmer, elegant möblirt, billig
 zu vermietthen. 7256
 Helenenstraße 7 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst allem
 Zubehör, auf 1. Juli zu vermietthen. Näheres daselbst im 3. Stock. 5578
 Helenenstraße 14 Bel-Etage ist ein möbl. Zimmer zu vermietthen. 6953
 Hirschgraben 12 im 2. Stock sind 2 einzelne möbl. Zimmer zu verm. 7327
 Hochstätte 1 ist ein kleines Logis auf 1. Juli zu vermietthen. 7294
 Kapellenstraße 6 sind gut möblirte Zimmer zu vermietthen. 7036
 Lehrstraße 12 2 Etage ist ein schön möbl. Zimmer billig zu verm. 5538

Mainzerstraße 12

ist eine elegant möblirte Bel-Etage, bestehend in 1 Salon, Eßzimmer, 3—6
 Schlafzimmern mit 3—7 Betten, 1 Küche, Keller, Annehmlichkeiten des Gar-
 tens, ganz oder getheilt, zu vermietthen. 7340
 Nerostraße 33 ist ein möblirtes Zimmer sofort zu vermietthen. 5301
 Neugasse 1, Bel-Etage links, ist ein freundlich möblirtes Zimmer an einen
 Herrn für 7 fl. monatlich zu vermietthen. 7164
 Nicolaßstraße 5 sind mehrere Zimmer zu vermietthen. 6295
 Ecke der Rhein- und Bahnhofstraße sind möblirte Wohnungen im
 Ganzen und getheilt zu vermietthen. N. Bahnhofstraße 1, Parterre. 6148
 Rheinstraße 12 Bel-Etage sind 2 möblirte Zimmer
 zu vermietthen. 7204
 Röderallee 26 Parterre sind möblirte Zimmer zu vermietthen. 7021
 Schwalbacherstraße 39, hohes Parterre, ist eine hübsche Wohnung von
 4 Zimmern, Küche, Kammern, Holzstall und Bleichplatz ic., auf den 1. Juli
 zu vermietthen. Näheres Parterre rechts. 7344

Sonnenbergerstraße 11 ist eine möblirte Wohnung
 von 5—8 Zimmern, Küche
 nebst Zubehör zu vermietthen. 3904

Sonnenbergerstraße 20

ist eine elegant möblirte Wohnung zu vermietthen. 4804
 Taunusstraße 12 sind mehrere möblirte Zimmer an einzelne Personen, auch
 mit Kost, zu vermietthen. 7051

Taunusstraße 29 Parterre sind 2 elegant möbl. Zimmer zu verm. 6376
Al. Webergasse 5, 1 St., ist 1 Zimmer mit Cabinet möbl. zu verm. 5802

Eine freundliche Wohnung,

bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Mansarde, Küche und allem sonstigen
Zubehör, ist möblirt oder unmöblirt, auch getheilt, billig zu vermietthen.
Näh. Exp. 6652

Abreise wegen ist in der Taunusstraße im 2. Stock eine Wohnung, bestehend
aus 7 Zimmern, Küche, 3 Mansarden, Keller und Holzstall, vom 15. Mai
an zu vermietthen. Näh. Exp. 6935

Ein kleines, einfach möblirtes Zimmer zu vermietthen. Näh. Exp. 7260

Ein freundlich möblirtes Zimmer ist zu vermietthen. Näh. Exped. 7275

In Biebrich

vis-à-vis dem Herzogl. Park, Ecke der Mainzer- und Wiesbadenerstraße, ist
eine Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör
sogleich zu vermietthen. Näh. Exped. 6543

Ein schön möblirtes Zimmer, Bel-Etage ist an einen anständigen Herrn sogleich
zu vermietthen. Näheres Langgasse 2. 7324

Heidenberg 16 können 2 reinliche Arbeiter Schlafstellen erhalten. 5748

2 Herren können Schlafstellen erhalten Schachtstraße 23. L. Roth. 7281

Al. Schwalbacherstraße 1 können Arbeiter Logis haben. 7298

2 Arbeiter können Logis erhalten kl. Schwalbacherstraße 5. 7300

Schachtstraße 1 im Hinterbau gleicher Erde können 2 reinliche Arbeiter Schlaf-
stellen erhalten. 7346

Heidenberg 23 ist ein Pferdestall zu vermietthen. 6023

Zum 37. Geburtstage

wünsche ich Dir meinen herzlichsten Glückwunsch; doch magst Du ihn noch
lange erleben so heiter und froh wie dieses Jahr, das wünscht Dir die liebende
7296 **Antonie.**

Der Fräulein **Bertha**, Bierstadterstraße 9, gratulirt zum heutigen Geburts-
tage! Eine Freundin. 7299

Allen Freunden und Bekannten hiermit die traurige Anzeige, daß es
dem Allmächtigen gefallen hat, unsere vielgeliebte Tochter und Schwester,
Emilie, nach langen, schweren Leiden in ein besseres Jenseits abzu-
rufen. —

Die Beerdigung findet Montag den 6. Mai Nachmittags 5 Uhr
vom Sterbehause, Taunusstraße 20, aus statt.

Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:
7306 **Wittwe Zahn nebst Kinder.**

Danksagung.

Allen Denen, welche an dem Verluste unseres nun in Gott ruhenden
vielgeliebten Bruders, **Ph. Pfeiffer von Bierstadt**, so herzlichen
Antheil nahmen und ihm in seinem langen und schmerzlichen Kranken-
lager so liebevoll zur Seite standen, sowie allen Denjenigen, die ihn zu
seiner letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir unseren tiefgefühlten Dank
7336 **Die trauernden Hinterbliebenen.**